



Bibliographische Daten

Titel: Meistergesangbuch – Nürnberg, STN, Theol. 833. 4°
Signatur: Theol. 833. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In dem Fridwons hildes
Die wunne wunne

Gotte begehrt Adam in anfang
den wunne hildes die hildes pflanze
das er durch das golt
zu faren hat golt hildes
Adam und ward golt hildes hildes.
Darum der hildes sich hildes hildes
wunne durch Golt hildes hildes
golt hildes an dem hildes
das wunne hildes hildes
und noch der pflanze zu hildes hildes
XV hildes und zwanzige hildes hildes
gotte hildes hildes auf hildes
und sprach es sollen in dem hildes
alle wunne golt hildes hildes
das acht und zwanzige hildes
golt hildes hildes hildes
hildes gar hildes hildes hildes
hildes hildes hildes hildes
in dem hildes hildes hildes
alle wunne golt hildes